

Altengerechte
Quartiere.NRW
Röhlinghausen

Die altengerechte Quartiersarbeit sollte ...

- zunächst einmal ermöglichen, dass die Menschen in der vertrauten Umgebung des Quartiers bleiben und sich versorgen können
- an die im Quartier vorhandenen Ressourcen der Menschen anknüpfen
- Aktivierung, Vernetzung und Beteiligung fördern
- die Übernahme von Verantwortung für die gesamte Gemeinschaft fördern
- allen beteiligten Menschen im Quartier die Beteiligung an den vorhandenen Strukturen ermöglichen
- die Gegenseitigkeit der sozialen Beziehungen beinhalten

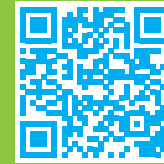
gefördert vom:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Bonk
Tel. 02325 - 969 1522
s.bonk@drk-herne.de



Besuchen Sie uns auch im Internet:
<https://unser-quartier.de/roehlinghausen>

Altengerechtes Quartier Röhlinghausen



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e.V.

Was ist ein Quartier?

Ein Quartier ist ein Stadtviertel mit all seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, Institutionen und Einrichtungen. Röhlinghausen ist ein solches Stadtviertel, und wie es für das Ruhrgebiet typischer kaum sein könnte: Aus einer lockeren Ansammlung von Bauernhöfen entwickelten sich im Zuge der Industrialisierung in rasantem Tempo städtische Strukturen.



Was ist Quartiersarbeit?

Quartiersarbeit beschreibt eine Form der sozialen Arbeit, die Themen, die im Stadtviertel als wichtig erachtet werden, ganzheitlich aufgreift. Dabei geht es nicht um die isolierte Weiterentwicklung des ansässigen Gewerbes, der Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden, Beratungsstellen oder sozialen Dienste. Es geht darum, alle Kräfte des Quartiers zusammenzuführen und mit weiteren innovativen Unterstützungssystemen anzureichern.



Was will sie?

Quartiersarbeit unterstützt alle im Stadtviertel lebenden Bewohnerinnen und Bewohner, deren Bedürfnisse und Interessen. Sie ermutigt und aktiviert die Menschen, ihre Angelegenheiten eigenständig zu gestalten und strebt eine selbstbestimmte und aktive Gestaltung der Lebensbedingungen an. Quartiersarbeit wird nicht für, sondern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemacht.

Was kann sie?

Quartiersarbeit kümmert sich um Wohnen, Wohnumfeldgestaltung, zukünftige Stadtteilentwicklung, Wirtschaftsförderung im Stadtviertel, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Verkehrsinfrastruktur, Kultur, Freizeit, Bildung und vieles mehr. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Vernetzung und Kooperation im Quartier und seiner Akteure.

Altersgerechte Quartiersarbeit

Die älteren Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Röhlinghausen verfügen über lebenspraktische und sozial-kommunikative Kompetenzen. Leider viel zu oft spielt sich das Alter nur im privaten Raum ab. Ein Ziel der altersgerechten Quartiersarbeit ist es daher, das Alter wieder in den öffentlichen Raum zu holen und ältere Menschen in viel stärkerem Maße anzusprechen, um so deren Kompetenzen zu aktivieren und zu nutzen. Das Quartier ist für alte Menschen vielfach der wichtigste räumlich soziale Kontext.

*› Selbstbestimmtes Leben
in der vertrauten
Umgebung ermöglichen ‹*